

REZENSIONSAUFSATZ

Für einen höheren Stellenwert des Übersetzens in den Sozialwissenschaften

Das deutsch-italienische Beispiel

Arnold Zingerle

Schmidt, Reinhard: Wissenschaftssprache und sozialwissenschaftliche Übersetzung im deutsch-italienischen Sprachvergleich. Tübingen 2017: Stauffenburg Verlag, 260 Seiten.

I. Einleitende Bemerkungen

Obwohl dieses Buch in einer sprachwissenschaftlichen Perspektive geschrieben ist und Grundlagen vor allem für die Praxis der Übersetzung aus dem Deutschen ins Italienische anbietet, ist seine Relevanz für die Soziologie nicht zu unterschätzen: es sind fast ausschließlich soziologische Materialien, an denen es diese Aussagen veranschaulicht, und es sind ihm eine Reihe allgemeiner Schlussfolgerungen für die fremdsprachliche Kommunikation der geistes- bzw. kulturwissenschaftlich orientierten Sozialwissenschaften zu entnehmen. Sein Verfasser verfügt über jahrzehntelange Erfahrungen als Übersetzer und als Kritiker von Übersetzungen aus älteren Klassikern der Soziologie (wie Max Weber) und neueren (besonders Luhmann), ferner als linguistischer Betreuer des zweisprachigen Jahrbuchs *Annali di Sociologia/Soziologisches Jahrbuch*.¹ Auch der diskursive Kontext der Gegenwart, dem das Buch zugeordnet werden kann, begründet seine Relevanz für die Soziologie: die mittlerweile unüberhörbare Debatte um die Rolle von Nationalsprachen angesichts der Dominanz des Englischen als Lingua Franca der Wissenschaften. Nicht zufällig ist Reinhard Schmidt (wie auch der Verfasser der vorliegenden Besprechung) Mitunterzeichner der „*Villa Vigoni-Erklärung zur Förderung eines multilingualen europäischen Konzepts der internationalen Kooperation in den Sozialwissenschaften*“². Darin wird für eine größere Beachtung derjenigen theoretischen Pluralität und Nuancierung der Soziologie in Europa plädiert, die wesentlich mitbedingt ist durch die einzelnen Sprachen, in denen sie formuliert wurde und wird. Das damit verbundene Konzept gründet in der Überzeugung, dass die internationale Kommunikation der Soziologie, sofern sie geistes- bzw. kulturwissenschaftlich orientiert ist, nicht hinrei-

¹ Im Folgenden als *Annali* abgekürzt. Näheres zu dieser Zeitschrift, die Originaltexte und Übersetzungen ungekürzt veröffentlicht vgl. Zingerle, Arnold: Das europäische Experiment *Annali di Sociologia / Soziologisches Jahrbuch*. Ein Bericht. In: *Sociologia Internationalis* 52 (2), S. 329–335.

² Vgl. *Soziologie* 46 (2017), Heft 3, S. 350 f.